

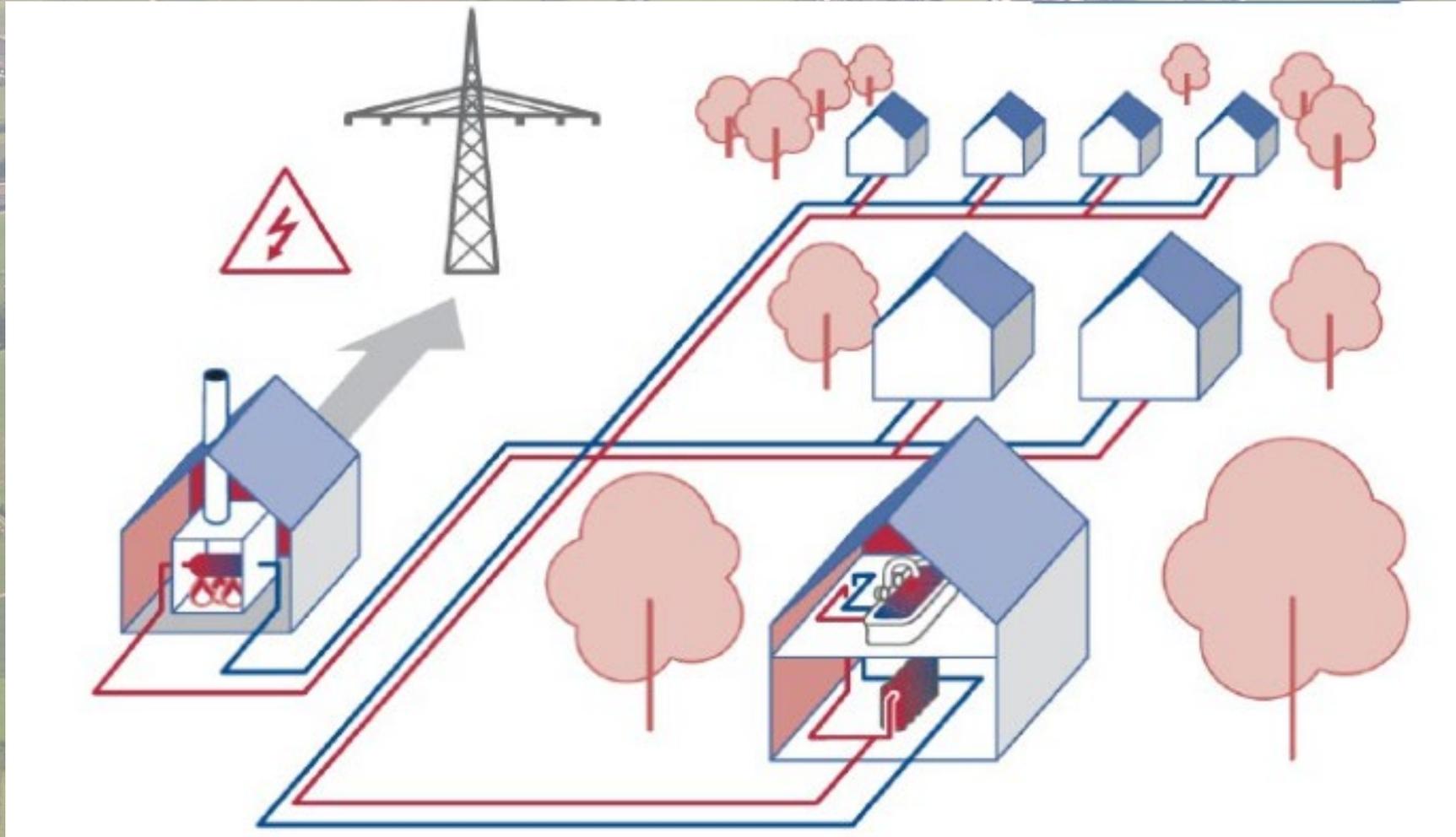


Infoveranstaltung Wärmenetz Helmighausen

Themen

- **Wie funktioniert ein Wärmenetz?**
- **Woher kommt die Wärme und wieviel ist überhaupt vorhanden?**
- **Was kostet die Wärme aus dem Wärmenetz?**
- **Wie geht's weiter?**

Aufbau eines Wärmenetzes



An aerial photograph of a small village nestled in a lush green landscape. The village is surrounded by rolling hills and fields, with a winding road and a stream visible. The text "Wie kommt die Wärme ins Haus?" is overlaid in the center of the image.

Wie kommt die Wärme ins Haus?

Beispiel: Leitungsverlegung in Thann-Vatersdorf



Beispiel: Leitungsverlegung in Mann/Watersdorf

Zum Beenden des Vollbildmodus Esc drücken

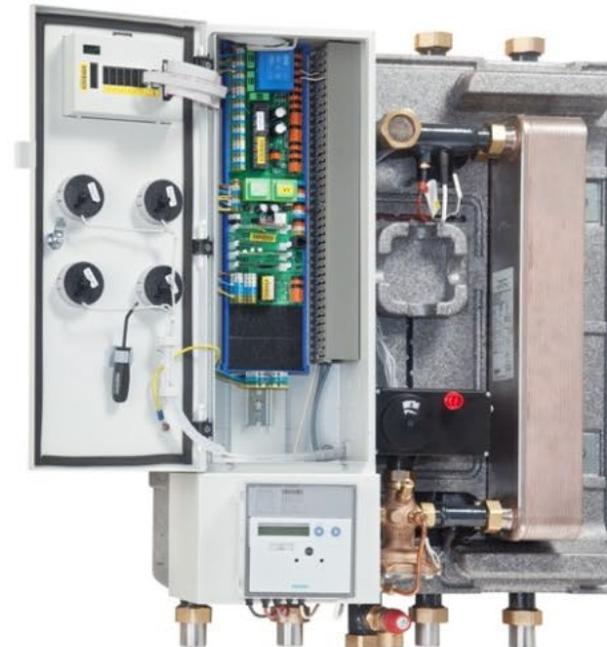


An aerial photograph of a rural village. The village is centrally located, surrounded by a dense cluster of houses with red-tiled roofs. The landscape is dominated by green agricultural fields, some of which are divided into smaller plots by narrow paths or ditches. A winding river or stream flows through the fields, curving around the village. The overall scene is peaceful and depicts a typical countryside setting.

Was muss im Haus gemacht werden?

Wärmeübergabestation Einfamilienhaus, etc.

- Wärmetauscher
 - Wärmemengenzähler
 - Regelarmatur
 - Integrierte Steuerung zur Regelung der Haustechnik
- (keine weitere Steuerung im Haus notwendig)



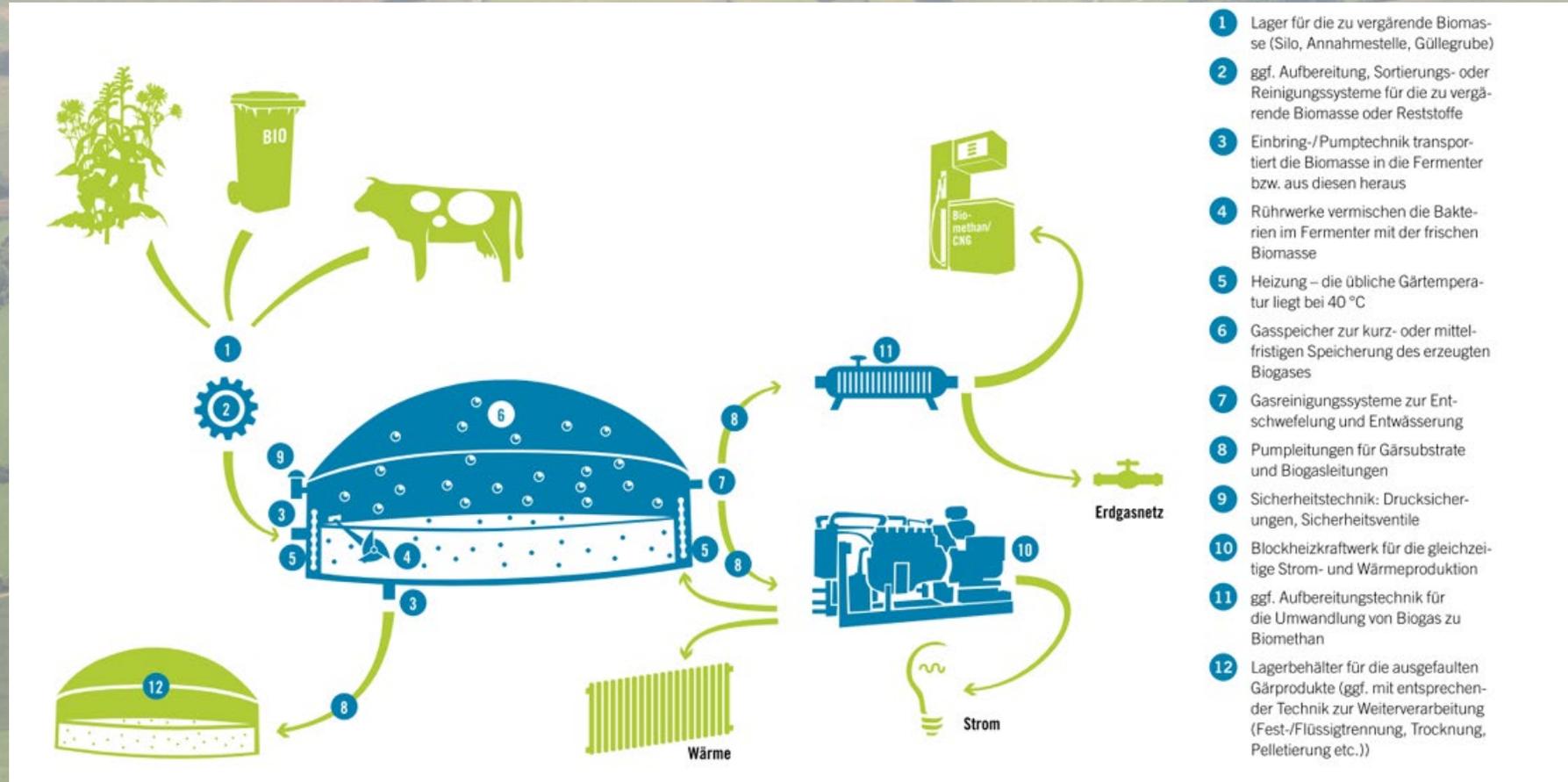
Beispiel: fertiger Hausanschluss



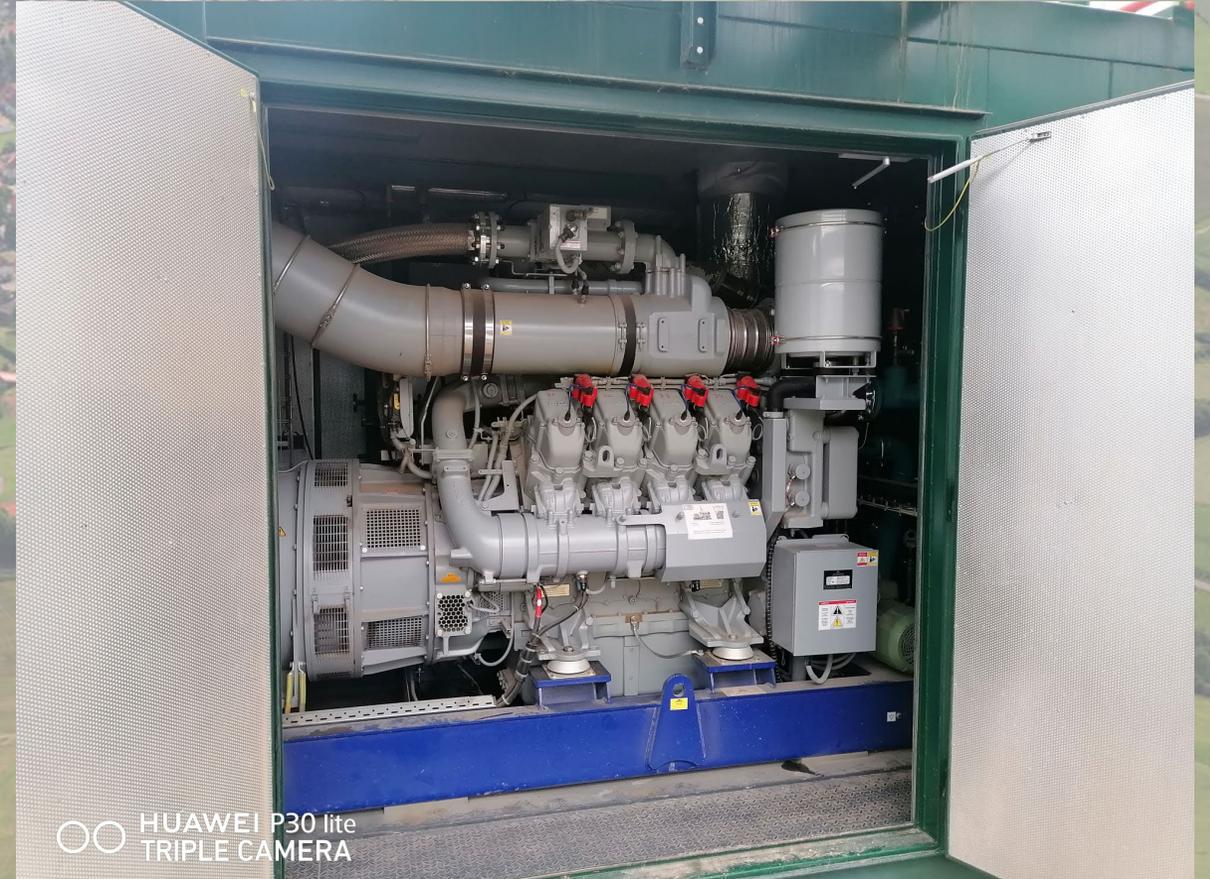
An aerial photograph of a small village nestled in a lush green landscape. The village is surrounded by numerous fields of varying shades of green, some appearing to be recently harvested or in different stages of growth. A network of roads and paths winds through the fields, connecting the buildings of the village. The overall scene is peaceful and rural. The text 'Woher kommt die Wärme?' is overlaid in the center of the image in a large, black, sans-serif font.

Woher kommt die Wärme?

Biogasanlage als Heizung



Biogasanlage als Heizung



Wieviel Wärme ist vorhanden?

- Stromproduktion von ca. 4.800.000KWh
 - ➔ Stromverbrauch von **1.600 Haushalten** (fast ganz Diemelstadt)
 - ➔ Energie dafür stammt zu über 75% aus Mist und Gülle
- Jährliche Wärmeerzeugung ca. 4.000.000kWh
- Das entspricht ca. 400.000l Heizöl

Davon verbraucht die Anlage selbst ca. 20%

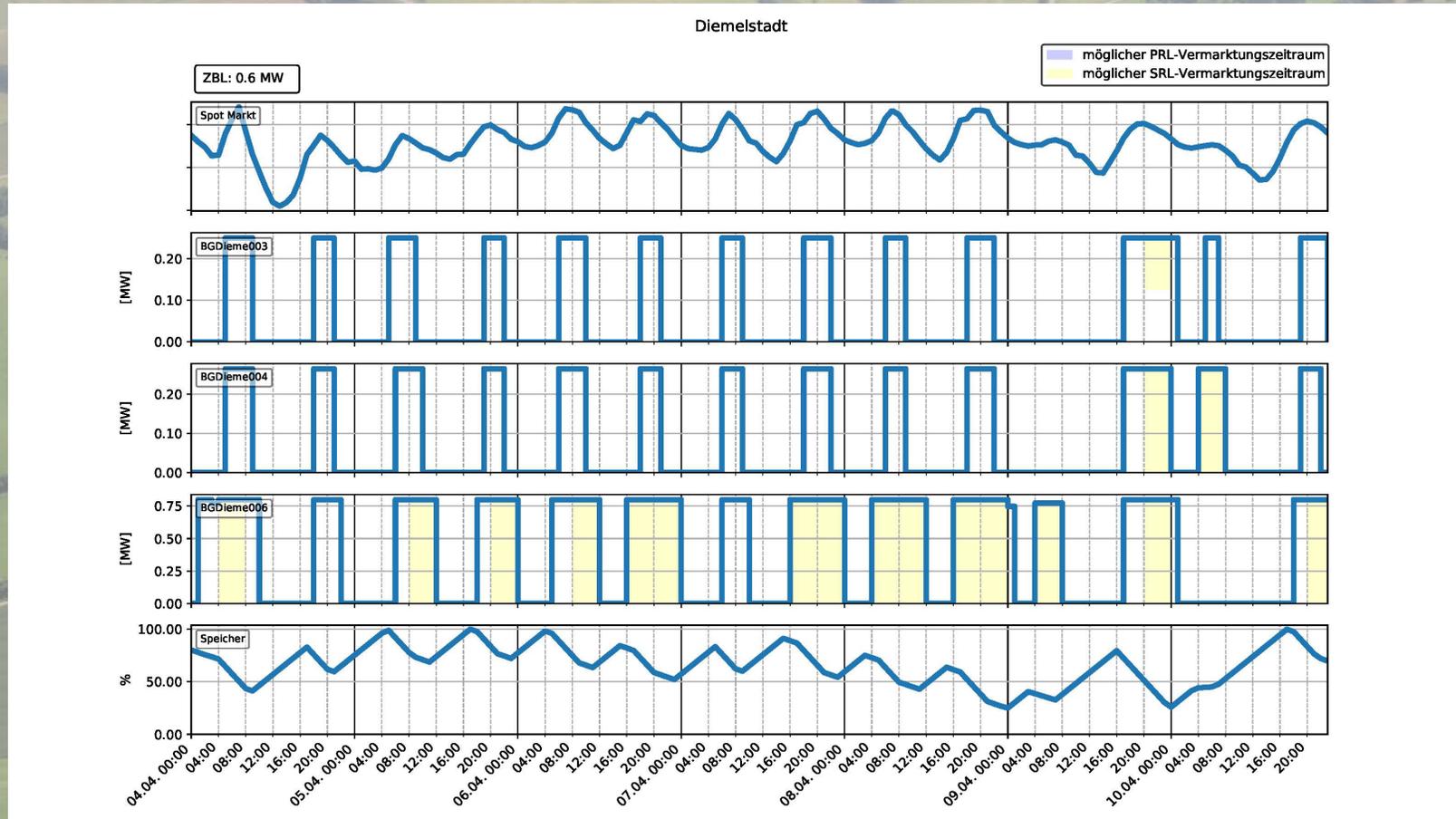
Damit bleiben ca. **320.000l Heizöl** übrig

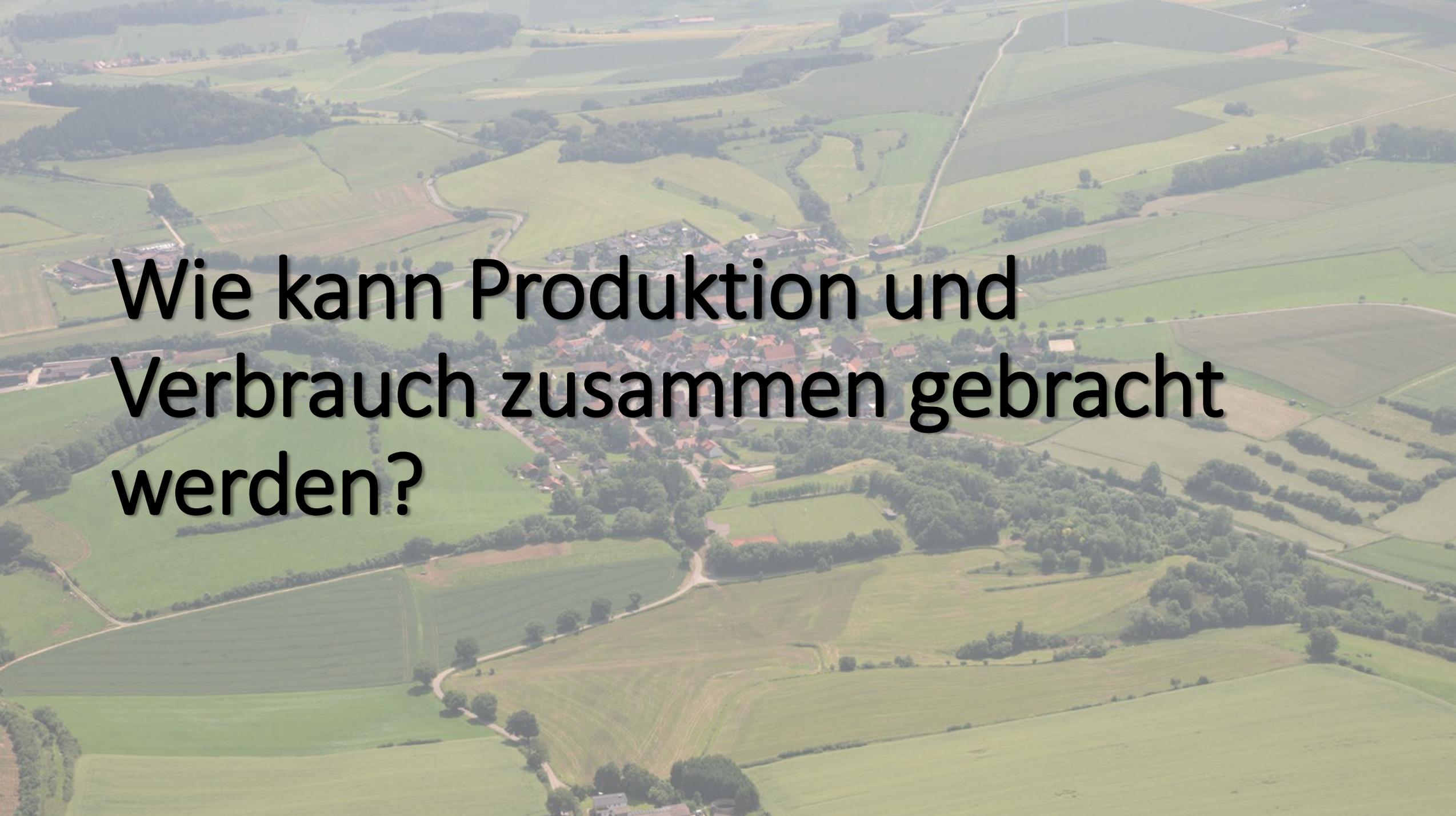
➔ sollte „eigentlich“ für Helmighausen reichen

Aber, die Wärme wird bisher ja auch schon genutzt...



2. Aber, wann ist die Wärme vorhanden?



An aerial photograph of a rural landscape. In the center, there is a small village with several buildings and a cluster of trees. The surrounding area is dominated by green fields, some of which are divided into smaller plots by narrow paths or roads. There are also some larger, more irregularly shaped fields. The overall scene is a typical rural setting with a mix of agriculture and natural elements.

Wie kann Produktion und Verbrauch zusammen gebracht werden?

Anlagenbetrieb umstellen

- **Von „strommarktgeführt“ zu „wärmegeführt“**
- **Biogasanlagen werden nur Bestand haben wenn**
 - **Vorwiegend Reststoffe eingesetzt werden**
 - **Der Strom bedarfsgerecht produziert wird**
 - **Die Wärme sinnvoll genutzt wird**

Alte Heizung stehen lassen

- **Erstmal das Einfachste**
- **Absicherung bei Lieferunfähigkeit (Insolvenz☹)**
- **Aber dauerhaft**
 - **Unterhaltungskosten bleiben**
 - **Ineffizient**
- **Einfache Alternativen**
 - **E-Heizstab**
 - **Großer Pufferspeicher**

Großpufferspeicher



Zusätzliches Heizwerk



Zwischenfazit

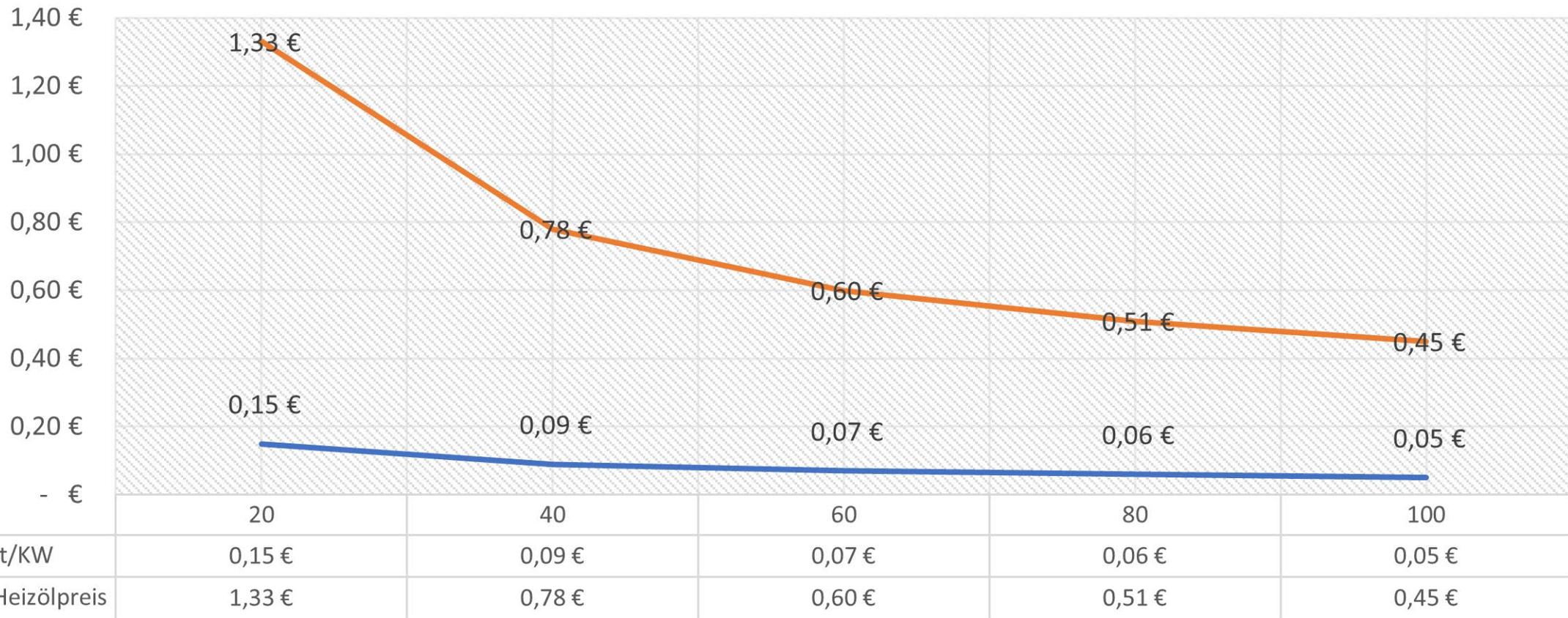
- **Technisch kein Neuland**
 - **Siehe Kohlgrund, Udorf, Canstein und Vasbeck**
- **Wärme ist ausreichend Vorhanden**
- **Auch der Weg zum Dorf ist zu bewältigen**
- **Biogasanlagenfahrweise muss angepasst werden**

Was kostet die Wärme aus dem Wärmenetz

- **Annahmen**

- Entfernung zum Dorf: **850m**
- Leitungslänge zwischen den Anschlüssen: **30m**
- **10 Jahre** Vertragslaufzeit
- Durchschnittsverbrauch je Anschluss **2250l Heizöl**
- **Keine Anschlussgebühr** kompletter Umschlag auf den Wärmepreis

Energiekosten in Abhängigkeit der Anzahl der Anschlüsse



An aerial photograph of a rural village. The village is a central cluster of buildings with red-tiled roofs, surrounded by lush green fields and patches of trees. The landscape is divided into various agricultural plots, some of which are in different stages of growth or harvest. A winding road or path is visible, leading through the fields and around the village. The overall scene is a typical rural landscape.

Wie geht`s jetzt weiter?

1. Schritt: Planungsgrundlagen schaffen

- „Wer will mit machen?“
- Wichtig sind die Objektdaten
- Wo liegt das Haus?
- Wieviel Heizenergie wird dort gebraucht?

Fragebogen

Antwort an: _____

Christian Grünhaupt
Biogasanlage
Harensberg 6
34474 Diemelstadt



Unverbindliche Absichtserklärung zum Anschluss an ein geplantes Wärmenetz in Helmighausen

Hiermit bekennde ich unverbindlich mein Interesse, bei den Planungen zu einem Wärmenetz in Diemelstadt- Helmighausen berücksichtigt zu werden.

Für die weitere Planung benötigen wir lediglich ein paar Daten:

Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Anschlussobjekt:

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

Wohnfläche: _____ m²

Baujahr: _____

Falls bekannt:

Leistung der vorhandenen Heizung: _____KW

Bisheriger Öl- / Gas- Verbrauch: _____ l/ Jahr

Mit der Unterschrift willige ich ein, dass die erhobenen Objektdaten zur Planung genutzt und gespeichert werden dürfen. Die Datenweitergabe erfolgt nur im Rahmen der Planung, nicht an unbeteiligte Dritte. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden. Diese Datenerhebung stellt keinen Anspruch auf einen späteren Anschluss da.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Wie geht's damit weiter?

- Rücklauf der Fragebögen bis zum 30.04
- Bitte alle ansprechen, die gerade nicht hier sind
- Erstellung einer Karte mit den Objektdaten
- Erste konkrete Kalkulation möglich
- Weiteres Vorgehen im ersten Halbjahr 2022 abstecken
- Weitere Veranstaltung im „Kreis der Interessierten“

An aerial photograph of a rural village nestled in a valley. The landscape is dominated by vibrant green agricultural fields, some of which are divided into smaller plots by narrow paths or ditches. A winding river or stream flows through the center of the village, surrounded by lush greenery and trees. The buildings of the village are clustered together, with red-tiled roofs visible. The overall scene is peaceful and idyllic, representing a typical rural setting.

**2. Schritt:
Wer könnte das Netz betreiben?**

Mögliche Betriebsformen

- **Energiegenossenschaft**
- **Biogas Grünhaupt**
- **Contractor z.B. EWF oder Stadt**

Energiegenossenschaft

Startseite > Bioenergiedörfer > Was ist ein Bioenergiedorf?



Bioenergiedörfer

Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e. V.

Was ist ein Bioenergiedorf?

Viele Dörfer oder Gemeinden versorgen sich bereits mit Strom und Wärme aus Biomasse und sind zum Bioenergiedorf geworden. Auf dieser Seite werden entsprechende Projekte beispielhaft dargestellt, um anderen Gemeinden zu ermöglichen, von den bestehenden Erfahrungen zu profitieren.

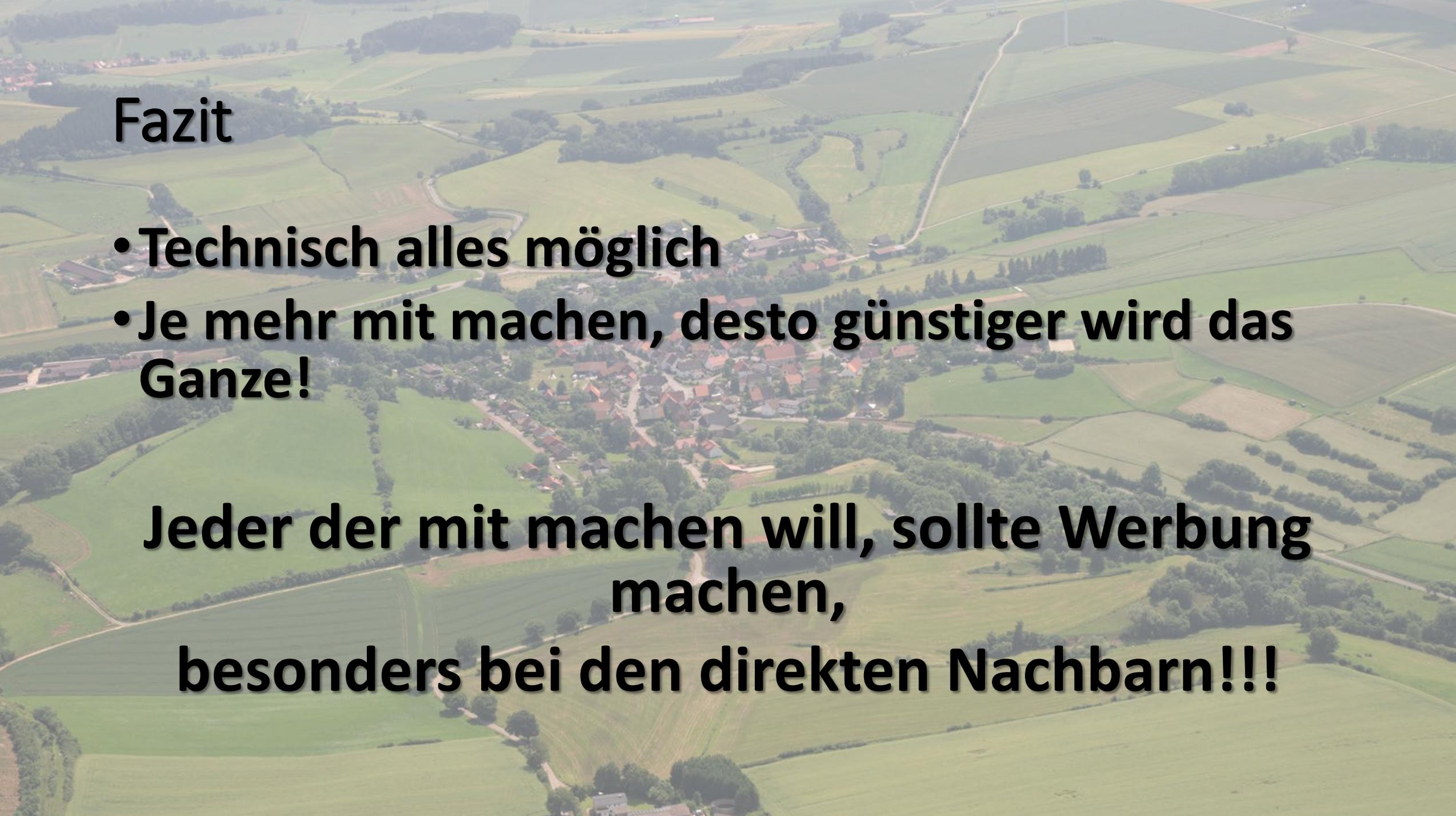
In einem Bioenergiedorf wird das Ziel verfolgt, den überwiegenden Anteil der Wärme- und Stromversorgung auf die Basis des erneuerbaren Energieträgers → Biomasse umzustellen.

Ein Bioenergiedorf deckt seinen Energiebedarf (Strom und Wärme) mindestens zu 50% aus regional erzeugter Bioenergie. Die Bürger werden in die Entscheidungsprozesse eingebunden und tragen den Gedanken des Bioenergiedorfs aktiv mit. Die Bioenergieanlagen befinden sich mindestens teilweise im Eigentum der Wärmekunden oder der Landwirte vor Ort, die nachhaltig bereitgestellte Biomasse stammt aus der unmittelbaren Umgebung. Dadurch steigt die Wertschöpfung vor Ort. Maßnahmen der Energieeffizienz und Energieeinsparung werden regelmäßig geprüft und umgesetzt. Die Erzeugung von Wärme und Strom aus Biomasse kann durch die Nutzung anderer erneuerbarer Energien ergänzt werden.



Hier können Sie Ihr
BIOENERGIEDORF
anmelden!

<https://bioenergiedorf.fnr.de>



Fazit

- **Technisch alles möglich**
- **Je mehr mit machen, desto günstiger wird das Ganze!**

**Jeder der mit machen will, sollte Werbung machen,
besonders bei den direkten Nachbarn!!!**